Die Klais-Orgel

Die **historische** Orgel wurde 1914 auf der Empore über den Eingangsportalen von der **Orgelbauanstalt Klais** als ‚romantisches Werk' (Opus 528) in pneumatischer Konzeption errichtet. 1973 wurde die pneumatische durch eine elektropneumatische Traktur ersetzt und ein neuer freistehender Spieltisch hinzugefügt.
Die zweimanualige Denkmalorgel hat in ihren 30 Registern (Hauptwerk, Schwellwerk und Pedal, dazu Spielhilfen) ca. 1750 Pfeifen. Die historische Orgel wird als klangvolles Instrument in Offenbach geschätzt und gehört zu den sechs übriggebliebenen Instrumenten der Firma Klais aus jener Zeit.

Aufgrund ihrer stilistischen Geschlossenheit, ihrer Charakteristik und ihres Erhaltungsgrades kommt der Klais-Orgel in St. Marien zu Offenbach/Main eine herausragende Bedeutung zu, da im Bistum Mainz, wie auch im übrigen Rhein-Main-Gebiet, als Folge von Kriegszerstörungen sowie durch Abriss- und Umbaumaßnahmen in der Nachkriegszeit kaum noch Instrumente dieser Art erhalten sind.

Detailansicht
(nach der Renovierung 2001)

Sie wurde im Zuge der Kirchensanierung in der Zeit von 1999 - 2001 generalüberholt. Dabei wurde auch das ehemals zugemauerte Emporenfenster wieder freigelegt.

„Die Historische Klais-Orgel St. Marien Offenbach am Main"

Thomas Gabriel
Hans-Wolfram Hooge Orgel
Sie können die **Orgel-CD** als Erinnerung gegen eine Spende von 10 € im Pfarrhaus erwerben.